

# Schmetterlinge anlocken

*Um Schmetterlinge und deren Lebensgewohnheiten zu beobachten, können die Falter durch Schutz und Anpflanzung von speziellen Raupenfutter- und Nektarpflanzen angelockt werden.*

## Du brauchst

- Bestimmungsbuch für Wildblumen
- Bestimmungsbuch für Schmetterlinge
- Gartenhandschuhe, Handschaufel
- Verhandlungsgeschick: Du brauchst die Erlaubnis von Eltern oder Hausmeister, »Unkräuter«, bzw. Wildpflanzen nicht nur nicht zu mähen, sondern sie sogar eigens anpflanzen zu dürfen.
- Samen und Setzlinge von Nektarpflanzen, die den Faltern Nahrung liefern und sie durch Farbe und Duft anlocken. (z.B. Salbei, Thymian, Lavendel, Rote Lichtnelke, Sonnenhut, Mauerpfeffer, Fuchsie)
- Raupenfutterpflanzen (z.B. Veilchen, Königskerze, Sauerampfer, Malve, Liguster, Sonnenröschen, Brennnessel), an denen Falter ihre Eier ablegen, damit die daraus schlüpfende Raupen sofort zu fressen haben)
- Brennnesseln sind besonders effektive Raupenfutterpflanzen, die von mindestens fünf Arten (Admiral, C-Falter, Mistelfalter, Kleiner Fuchs, Landkärtchen und Tagpfauenauge) zur Eiablage aufgesucht werden.

## So geht's

- Mit Eltern oder Hausmeister absprechen, dass bestimmte Ecken des Gartens oder der Grünanlagen ums Haus eine Zeit lang nicht gemäht werden.
- Nektarpflanzen und Raupenfutterpflanzen ansäen oder einpflanzen. In manchen Gartencentern werden sogar eigene Schmetterlingsmischungen angeboten.
- Ab Mai nach den kleinen, zumeist grün gefärbten Eiern der Schmetterlinge suchen, die von den Faltern oft an die Blattunterseite geklebt werden.
- Die Stellen der Eiablage immer wieder aufsuchen, um zu beobachten, wann aus Eiern Raupen werden und sich die Raupen in Schmetterlingspuppen verwandeln. Mit etwas Glück kannst Du das Schlüpfen eines Schmetterlings aus der Puppe beobachten. Brennnesseln in Stauden stehen lassen. Bei der Suche nach Eiern und Raupen Handschuhe tragen!